



Das Videotagebuch: Werkstatttage erleben und reflektieren

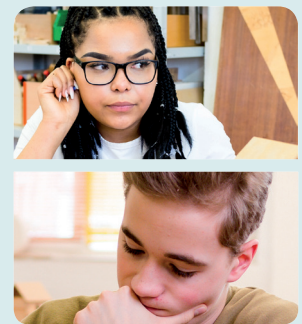
Best-Practice: Projektverlaufsplan Videotagebuch

Projektphasen

- **Die Anbahnung** (langfristig)
- **Die Einführung** (ca. 2 Wochen vor den Werkstatttagen, 2 Projektstunden)
- **Die Vorbereitung** (ca. 1 Woche vor den Werkstatttagen, 6 Projektstunden)
- **Die Durchführung** (15-20 Minuten täglich, Kick-off-Veranstaltung á 30 Minuten am zweiten Werkstatttag)
- **Die Auswertung** (Am Ende der Werkstatttage, Einzelgespräche á 30 Minuten und 2 weitere Projektstunden oder 4 Projektstunden)

Audiovisuelle Materialien (Videos, Slideshows mit Fotos oder Comics)

- **Beispielvideo Amira** (1:05 min, Projektphase Einführung)
- **Beispielvideo Martin** (1:00 min, Projektphase Einführung)
- **Fototutorial Technik** (5 Slideshows, Projektphase Vorbereitung)
- **Comictutorial Bildgestaltung** (1 Slideshow, Projektphase Vorbereitung)
- **Videotutorial Videotagebucheintrag** (3:50 min, Projektphase Vorbereitung)
- **Erklärfilm Datenschutz** (3:21 min, Projektphase Vorbereitung)
- **Comictutorial Werkstatttage** (1 Slideshow, Projektphase Durchführung)
- **Videotutorial Auswertung und Reflexion** (4:51 min, Projektphase Auswertung)
- **Erklärfilm Reflexion** (3:52 min, Projektphase Auswertung)



Arbeitsblätter (pdf)

- **Was ist ein Videotagebuch** (Einführung)
- **Deine Berufsorientierung** (Einführung)
- **Verhaltenskodex** (Vorbereitung)
- **Die Technik** (Vorbereitung)
- **Die Tongestaltung** (Vorbereitung)
- **Die Bildgestaltung** (Vorbereitung)
- **Der Videotagebucheintrag** (Vorbereitung)
- **Die Opening-Card** (Vorbereitung/Durchführung)
- **Deine Auswertung** (Auswertung)
- **Eure Auswertung** (Auswertung)
- **Dein Plakat** (Auswertung)

Handouts (pdf)

- **Was ist ein Videotagebuch** (Einführung)
- **Datenschutz und Du** (Vorbereitung)
- **Die Technik** (Vorbereitung)
- **Die Bildgestaltung** (Vorbereitung)
- **Der Videotagebucheintrag** (Vorbereitung)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten



Das Videotagebuch: Werkstatttage erleben und reflektieren

Best-Practice: Projektphase Anbahnung

Ziel

Informieren und motivieren Sie die Verantwortlichen der Schule für das Projekt Videotagebuch im Rahmen der Werkstatttage. Räumen Sie Bedenken zu technischen und datenschutzrechtlichen Fragen aus dem Weg. Vereinbaren Sie die Projektzeiten und Verantwortlichkeiten in den weiteren Projektphasen.

	Inhalt	Material
1	Ermöglichen Sie das Projekt bei Ihrem Träger. Informieren Sie über das Projekt und holen Sie sich die Zustimmung aller Beteiligten sowie die Drehgenehmigung für die Werkstätten ein.	<ul style="list-style-type: none">• Drehgenehmigung• Flyer• Webseite des Projekts
2	Informieren Sie die Schule über das Projekt. Welchen Nutzen hat der Einsatz von Videotagebüchern im Rahmen der Werkstatttage? Erläutern Sie, wie mit Hilfe der „Methode Videotagebuch“ die (Selbst-)Reflexion der Schülerinnen und Schüler gestärkt werden kann.	<ul style="list-style-type: none">• Flyer• Webseite des Projekts
3	Motivieren Sie für das Projekt und räumen Sie Bedenken aus dem Weg. Gehen Sie im Gespräch auf den medienpädagogischen Ansatz des Projekts ein. Erklären Sie den Bring-Your-Own-Device-Ansatz (BYOD) und dessen Vorteile. Klären Sie mit den Verantwortlichen ab, inwieweit bei Bedarf Technik für einzelne Schülerinnen und Schüler von der Schule zur Verfügung gestellt werden kann. Thematisieren Sie die datenschutzrechtlichen Fragen und räumen Sie ggf. Bedenken aus dem Weg.	<ul style="list-style-type: none">• Webseite „Gute Gründe“• Erklärfilm „Datenschutz“
4	Klären Sie gemeinsam und verbindlich den Projektverlauf. Besprechen Sie mit den Beteiligten den Projektablauf, die genauen Projektzeiten sowie die Verantwortlichkeiten. Vereinbaren Sie, welche Phase (Einführung, Vorbereitung, Durchführung, Auswertung) von wem durchgeführt wird, ob von der Lehrkraft, der pädagogischen Fachkraft des Trägers oder von beiden gemeinsam.	
5	Ermöglichen Sie das Projekt in der Klasse. Bitten Sie die Lehrkraft, die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern über das Projekt zu informieren und die Einverständniserklärungen einzuholen.	<ul style="list-style-type: none">• Webseite des Projekts• Flyer• Einverständniserklärung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten



Das Videotagebuch: Werkstatttage erleben und reflektieren

Projektstunde/Einführung: „Deine Berufsorientierung“ (45 min)

Ziel

Motivieren Sie die Schülerinnen und Schüler, sich mit den eigenen Interessen und Fähigkeiten im Rahmen ihrer beruflichen Orientierung auseinanderzusetzen.



	Inhalt	Form und Material
5"	Begrüßung und Projekteinführung Begrüßen Sie die Schülerinnen und Schüler und führen Sie in das Projekt ein. Schreiben Sie z. B. das Wort „Berufe“ an die Tafel und fragen Sie die Schülerinnen und Schüler nach ihren Assoziationen.	Gesamte Klasse <ul style="list-style-type: none">• Tafel + Kreide oder• Flipchart + Stifte
10"	Arbeitsblatt „Deine Berufsorientierung“ Aufgabe 1: Meine Interessen / Aufgabe 2: Meine Fähigkeiten Teilen Sie das Arbeitsblatt aus und fordern Sie die Schülerinnen und Schüler auf, anhand der Aufgaben 1 und 2 über sich selbst nachzudenken.	Individuelle Arbeit <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt „Deine Berufsorientierung.pdf“
10"	Diskussion: Wie gut muss man sich kennen? Erfragen Sie, warum es wichtig ist, sich selbst einschätzen zu können und warum sich das für die berufliche Orientierung lohnen könnte.	Gesamte Klasse <ul style="list-style-type: none">• Tafel + Kreide oder• Flipchart + Stifte
10"	Arbeitsblatt „Deine Berufsorientierung“ Aufgabe 3: Welche Fähigkeiten sind für einen Beruf wichtig? / Aufgabe 4 : Viele Fähigkeiten, viele Berufe Erläutern Sie Aufgaben 3 und 4 indem Sie je ein Beispiel geben. Lassen Sie die Aufgaben individuell erarbeiten.	Individuelle Arbeit <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt „Deine Berufsorientierung.pdf“
10"	Auswertung: Berufe und Fähigkeiten Lassen Sie einige Schülerinnen und Schüler ihre Antworten vorstellen. Stellen Sie vertiefende Fragen und ergänzen Sie bei Bedarf. Fassen Sie die wichtigsten Aspekte der Stunde zusammen.	Gesamte Klasse <ul style="list-style-type: none">• Tafel + Kreide oder• Flipchart + Stifte

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten

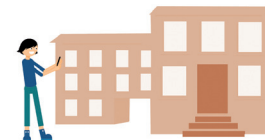


Das Videotagebuch: Werkstatttage erleben und reflektieren

Projektstunde/Einführung: „Was ist ein Videotagebuch?“ (45 min)

Ziel

Führen Sie das Videotagebuch als interessante Möglichkeit ein, die persönlichen Eindrücke und Erfahrungen in den Werkstatttagen mit Hilfe von Medien für sich nachhaltig festzuhalten.



	Inhalt	Form und Material
5"	Einführung in das Videotagebuch Schreiben Sie das Wort „Tagebuch“ an die Tafel und lassen Sie dazu kurz assoziieren. Ergänzen Sie das Wort zu „Videotagebuch“ und machen Sie die Schülerinnen und Schüler neugierig.	Gesamte Klasse <ul style="list-style-type: none">• Tafel + Kreide oder• Flipchart + Stifte
15"	Arbeitsblatt „Was ist ein Videotagebuch?“ Aufgabe 1: Das Tagebuch Teilen Sie das Arbeitsblatt aus und lassen Sie die Schülerinnen und Schüler Aufgabe 1 lösen. Visualisieren Sie anschließend gemeinsam Aspekte eines Tagebuchs.	Individuelle Arbeit und gemeinsame Auswertung <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt „Was ist ein Videotagebuch.pdf“
5"	Beispiel-Videos „Videotagebucheintrag“ Leiten Sie zum Videotagebuch über. Zeigen Sie den Schülerinnen und Schülern die Beispielvideos von Amira und Martin.	Gesamte Klasse <ul style="list-style-type: none">• Beispiel Videotagebucheintrag Amira• Beispiel Videotagebucheintrag Martin
10"	Arbeitsblatt „Was ist ein Videotagebuch?“ Aufgabe 2: Das Videotagebuch bei den Werkstatttagen Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe von Aufgabe 2 wichtige Eigenschaften des Videotagebuchs erarbeiten.	Partner-Arbeit <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt „Was ist ein Videotagebuch.pdf“
5"	Zusammenfassung Videotagebuch Lassen Sie die Ergebnisse aus der Aufgabe von den Schülerinnen und Schülern zusammenfassen. Teilen Sie anschließend das Handout „Was ist ein Videotagebuch?“ aus.	Gesamte Klasse <ul style="list-style-type: none">• Tafel + Kreide oder• Flipchart + Stifte• Handout „Was ist ein Videotagebuch.pdf“
5"	Organisatorische Fragen Stellen Sie sicher, dass alle Schülerinnen und Schüler ein mobiles Gerät zur Verfügung haben, welches zur Vorbereitung und während der Werkstatttage genutzt wird. Teilen Sie, falls dies nicht schon vorher geschehen ist, die Einverständniserklärungen aus.	Gesamte Klasse <ul style="list-style-type: none">• Einverständniserklärung.pdf

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten



Das Videotagebuch: Werkstatttage erleben und reflektieren

Projektstunde/Vorbereitung: „Datenschutz & Verhaltenskodex“ (45 min)

Ziel

Sensibilisieren Sie für das Thema Datenschutz insbesondere im Zusammenhang mit dem Einsatz des Videotagebuchs bei den Werkstatttagen und erstellen Sie gemeinsam einen Verhaltenskodex.



	Inhalt	Form und Material
5"	Begrüßung und Sensibilisierung zum Thema Datenschutz Begrüßen Sie die Schülerinnen und Schüler mit einem Überblick zum Vorbereitungstag. Stellen Sie ggf. noch einmal einen Bezug zu den voran gegangenen Projektstunden (Einführung) her. Fragen Sie die Schülerinnen und Schüler, warum das Thema Datenschutz im Rahmen von Medienprojekten wichtig ist. Sammeln und notieren Sie die Antworten.	Gesamte Klasse <ul style="list-style-type: none">• Tafel + Kreide oder• Flipchart + Stifte
10"	Handout „Datenschutz und Du“ und Erklärfilm Teilen Sie das Handout „Datenschutz und Du“ aus und besprechen Sie es gemeinsam. Zeigen Sie im Anschluss den Erklärfilm „Datenschutz“.	Gesamte Klasse <ul style="list-style-type: none">• Handout „Datenschutz.pdf“• Erklärfilm „Datenschutz“
10"	Arbeitsblatt „Unser Verhaltenskodex“ Aufgabe 1: Verhaltenskodex – Was ist mir wichtig? Teilen Sie das Arbeitsblatt aus und bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, sich zuerst in Einzelarbeit zu Aufgabe 1 Notizen zu machen. Ermuntern Sie sie, sich anschließend mit dem Sitznachbar bzw. der Sitznachbarin auszutauschen.	Einzel- und Partnerarbeit <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt „Verhaltenskodex.pdf“
10"	Sammeln und visualisieren Sammeln Sie dann die Antworten der Schülerinnen und Schüler und lassen Sie sie Stichpunkte anschreiben.	Gesamte Klasse <ul style="list-style-type: none">• Tafel + Kreide oder• Flipchart + Stifte
10"	Arbeitsblatt „Unser Verhaltenskodex“ Aufgabe 2: Euer Verhaltenskodex Clustern Sie die Antworten und formulieren Sie gemeinsam mit der Klasse auf einer Flipchart Stichpunkte für den Verhaltenskodex. Lassen Sie am Ende alle unterschreiben. Fotografieren Sie den Verhaltenskodex ab. Tipp: Nehmen Sie den gemeinsam erstellten Verhaltenskodex auch mit zu den Werkstatttagen und hängen Sie diesen sichtbar in den Werkstatträumen auf. Sammeln Sie am Ende der Stunde, falls noch nicht geschehen, die unterschriebenen Einverständniserklärungen ein.	Gesamte Klasse <ul style="list-style-type: none">• Flipchart + Stifte• Aufgabenblatt „Verhaltenskodex.pdf“

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten



Das Videotagebuch: Werkstatttage erleben und reflektieren

Projektstunde/Vorbereitung: „Die Technik“ (45 min)

Ziel

Üben Sie den kompetenten Umgang der Schülerinnen und Schüler mit der eigenen Technik, um so die selbständige Durchführung des Videotagebuchs vorzubereiten.



	Inhalt	Form und Material
5"	Einführung in die Technik (BYOD) Teilen Sie die Klasse in Kleingruppen von 4 Schülerinnen und Schülern ein und teilen Sie die Handouts aus.	Gesamte Klasse • Handout „Technik“
10"	Arbeitsblatt Technik Aufgabe 1: Technikcheck Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler anhand der Aufgabe 1 innerhalb der Kleingruppen ihre eigene Technik checken (Speicherplatz, Akku, Flugmodus, Kopfhörer).	Kleingruppenarbeit • Arbeitsblatt „Technik.pdf“ • Smartphones und Tablets
10"	Vorführung Videoaufnahme und Album anlegen Nutzen Sie das Foto-Tutorial „Technik“ bzw. das Handout um zu demonstrieren, wie ein Video aufgenommen und in ein Album (beispielsweise auf dem Smartphone) gespeichert wird. Beziehen Sie Schülerinnen und Schüler mit ein, die sich freiwillig melden.	Gesamte Klasse • Foto-Tutorial-Technik • Handout „Technik“
5"	Arbeitsblatt Technik Aufgabe 2: Wie nehme ich ein Video auf? Bitten Sie die Kleingruppen nun ein kurzes Testvideo aufzunehmen. Regen Sie die Schülerinnen und Schüler dazu an, sich gegenseitig zu unterstützen.	Kleingruppenarbeit • Arbeitsblatt „Technik.pdf“ Smartphones und Tablets
10"	Arbeitsblatt Technik Aufgabe 3: Wie sammle ich einzelne Videos zu einem Videotagebuch? Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler nun ein neues Album „Mein Videotagebuch“ anlegen und ihre Testvideos dorthin speichern.	Kleingruppenarbeit • Arbeitsblatt „Technik.pdf“ Smartphones und Tablets
5"	Zusammenfassung und offene Fragen Erfragen Sie am Ende, ob die Aufgaben bewältigt werden konnten und ob sich die Schülerinnen und Schüler sicher fühlen im Umgang mit der Technik. Fassen Sie zusammen und beantworten Sie offene Fragen.	Gesamte Klasse

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten



Das Videotagebuch: Werkstatttage erleben und reflektieren

Projektstunde/Vorbereitung: „Die Tongestaltung“ (45 min)

Ziel

Üben Sie mit den Schülerinnen und Schülern selbstbewusstes und gut verständliches Sprechen für die Videotagebucheinträge. Bauen Sie ihre Scheu ab, vor anderen über sich zu reden.



	Inhalt	Form und Material
5"	Einführung in die Tongestaltung Führen Sie spielerisch in die Tongestaltung ein. Sprechen Sie mal laut, mal leise, mal deutlich, mal undeutlich und erfragen Sie die unterschiedlichen Wirkungen.	Gesamte Klasse
5"	Arbeitsblatt „Tongestaltung“ Achtung Aufnahme: Was Du beim Ton beachten musst Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler den Merkkasten „Achtung Aufnahme“ durchlesen und bitten Sie Einzelne um eine Erläuterung.	Gesamte Klasse • Arbeitsblatt „Tongestaltung“
10"	Arbeitsblatt „Tongestaltung“ Aufgabe 1: Fakten vorlesen Als ersten Schritt für einen guten Ton, üben die Schülerinnen und Schüler mit Aufgabe 1 das laute und deutliche Ablesen der Fakten zu Beginn eines Videotagebucheintrages.	Individuelle Arbeit • Arbeitsblatt „Tongestaltung“ • Smartphones und Tablets
5"	Die menschliche Stimme Erläutern Sie, wie die menschliche Stimme das eigene Befinden und die eigenen Gefühle widerspiegelt. Erklären Sie die nächste Aufgabe und ermutigen Sie die Schülerinnen und Schüler sich beim Sprechen nicht zu schämen.	Gesamte Klasse
15"	Arbeitsblatt „Tongestaltung“ Aufgabe 2: Der Stimmwettbewerb Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen anhand von Erlebnissen ihr Sprechen und ihr Hören ausprobieren und üben.	Kleingruppenarbeit • Arbeitsblatt „Tongestaltung“ • Smartphones und Tablets
5"	Ergebnisse, Zusammenfassung und offene Fragen Bitten Sie Freiwillige ihre Stimmaufnahme vorzuspielen. Fassen Sie die Stunde zusammen und beantworten Sie offene Fragen.	Gesamte Klasse • Lautsprecher

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten



Das Videotagebuch: Werkstatttage erleben und reflektieren

Projektstunde/Vorbereitung: „Die Bildgestaltung“ (45 min)

Ziel

Vermitteln Sie visuelle Gestaltungsmittel wie Einstellungsgröße, Perspektive, Bewegung, Licht und Schatten und lassen Sie die Schülerinnen und Schüler diese üben.



	Inhalt	Form und Material
10"	<p>Einführung in die Bildgestaltung</p> <p>Zeigen Sie das Comictutorial „Bildgestaltung“ und erläutern Sie Einstellungsgrößen, Perspektive, Bewegung, Licht und Schatten. Sie können die Gestaltungsmittel auch live demonstrieren, zum Beispiel mit einer an den Beamer angeschlossenen Webcam. Teilen Sie das Handout aus.</p>	<p>Gesamte Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Comictutorial „Bildgestaltung“ • Handout „Bildgestaltung“ • Webcam, Computer, Beamer (bei Bedarf)
10"	<p>Arbeitsblatt „Bildgestaltung“</p> <p>Aufgabe 1: Übe die Bildgestaltung</p> <p>Geben Sie den Schülerinnen und Schülern 10 Minuten Zeit, die einzelnen Gestaltungsmittel individuell auszuprobieren.</p>	<p>Individuelle Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt „Bildgestaltung“ • Smartphones und Tablets
5"	<p>Erläuterung zum visuellen Gestalten einer Aussage</p> <p>Demonstrieren Sie, wie Sie eine Aussage wie auf dem Arbeitsblatt visuell gestalten würden. Variieren Sie die Einstellungsgrößen und zeigen Sie, wie weitere Stilmittel (Perspektive, Bewegung, Licht und Schatten) genutzt werden könnten, um die Aussage zu verstärken.</p>	<p>Gesamte Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration • Webcam, Computer, Beamer (bei Bedarf)
15"	<p>Arbeitsblatt „Bildgestaltung“</p> <p>Aufgabe 2: Gestalte deine Aussage</p> <p>Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler nun eine eigene Aussage aufschreiben und diese visuell durch eine Videoaufnahme umsetzen. Ermutern Sie sie, mit den Bildgestaltungsmitteln zu experimentieren und verschiedenes auszuprobieren.</p>	<p>Gesamte Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt „Bildgestaltung“ • Smartphones und Tablets
5"	<p>Ergebnisse, Zusammenfassung und offene Fragen</p> <p>Bitten Sie einige Schülerinnen und Schüler ihre Videoaufnahmen zu zeigen. Sie können die Smartphonebildschirm über eine an den Beamer angeschlossene Webcam abfilmen, so kann die gesamte Klasse die Aufnahme sehen. Fassen Sie die Stunde zusammen und beantworten Sie offene Fragen.</p>	<p>Gesamt Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Webcam, Computer, Beamer (bei Bedarf)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten



Das Videotagebuch: Werkstatttage erleben und reflektieren

Projektstunde/Vorbereitung: „Der Videotagebucheintrag I“ (45 min)

Ziel

Üben Sie mit den Schülerinnen und Schülern die ersten Schritte für einen Eintrag: Das Nachdenken über das eigene Befinden, sowie das Ausfüllen der Opening-Card in ihrer Funktion als Filmklappe.



	Inhalt	Form und Material
10"	Arbeitsblatt „Der Videotagebucheintrag“ Aufgabe 1: Worum geht es in deinem Eintrag? Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler anhand von Aufgabe 1 einzuschätzen, welche Inhalte für ihren Eintrag wie wichtig sind. Stellen Sie klar, dass ein Eintrag immer etwas Persönliches ist.	Individuelle Arbeit <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt „Der Videotagebucheintrag.pdf“
15"	Video-Tutorial: „Wie wird ein Videotagebucheintrag gedreht?“ Schauen Sie gemeinsam das Video-Tutorial an. Bitten Sie dann die Schülerinnen und Schüler, die Schritte für einen Videotagebucheintrag zu erläutern. Teilen Sie das Handout aus und gehen Sie die Schritte einzeln durch.	Gesamte Klasse <ul style="list-style-type: none">• Video-Tutorial „Wie wird ein Videotagebucheintrag gedreht?“• Handout „Der Videotagebucheintrag“
15"	Arbeitsblatt „Der Videotagebucheintrag“ Aufgabe 2: Vorbereitung! Deine Opening-Card Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, zuerst über ihre heutigen Erlebnisse und ihr Befinden nachzudenken, dann eine Aussage zu formulieren und die Opening-Card auszufüllen.	Individuelle Arbeit <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt „Der Videotagebucheintrag.pdf“• Opening-Card.pdf
5"	Zwischenergebnisse und offene Fragen Bitten Sie Freiwillige, ihre Aussage vorzulesen. Ist die Aussage persönlich? Fassen Sie die ersten Schritte zusammen und beantworten Sie offene Fragen.	Gesamte Klasse

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten



Das Videotagebuch: Werkstatttage erleben und reflektieren

Projektstunde/Vorbereitung: „Der Videotagebucheintrag II“ (45 min)

Ziel

Üben Sie mit den Schülerinnen und Schülern die weiteren Schritte für einen Eintrag: Die Wahl der Motive und Einstellungen, das Ausprobieren des Drehens, das Drehen, das anschließende Überprüfen und abschließende Speichern.



	Inhalt	Form und Material
5"	<p>Handout „Der Videotagebucheintrag“ Seid kreativ! Schritte bis zum Check</p> <p>Ermuntern Sie die Schülerinnen und Schüler, mit Hilfe des Handouts die weiteren Schritte für einen Probeeintrag zu üben und dabei kreativ zu sein und Verschiedenes auszuprobieren. Besonders wichtig ist die Überprüfung des Eintrags am Ende (Handout/ Schritt 6), machen Sie die Schülerinnen und Schüler hierauf aufmerksam.</p>	<p>Gesamte Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout „Der Videotagebucheintrag“
25"	<p>Handout „Der Videotagebucheintrag“ Aufgabe 3: Praxis! Drehe einen Probeeintrag</p> <p>Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler die weiteren Schritte üben. Ermuntern Sie sie, sich gegenseitig in den Kleingruppen zu unterstützen. Geben auch Sie individuelle Hilfestellungen, wenn erforderlich. Behalten Sie die Uhrzeit im Blick.</p>	<p>Individuelle Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Smartphones und Tablets
10"	<p>Auswertung der Probe-Videotagebucheinträge</p> <p>Bitten Sie Freiwillige, ihre Probe-Videotagebucheinträge zu zeigen. Geben Sie Feedback. Betonen Sie, dass es kein Richtig und kein Falsch gibt. Fassen Sie die weiteren Schritte zusammen und beantworten Sie offene Fragen.</p>	<p>Gesamte Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Webcam, Computer, Beamer (bei Bedarf) • Lautsprecher (bei Bedarf)
5"	<p>Zusammenfassung und organisatorische Fragen</p> <p>Fassen Sie den Vorbereitungstag zusammen und klären Sie organisatorische Fragen. Erinnern Sie die Schülerinnen und Schüler daran, was sie für die Werkstatttage mitbringen sollen.</p>	<p>Gesamte Klasse</p>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten



Das Videotagebuch: Werkstatttage erleben und reflektieren

Projektstunde/Durchführung: “Kick-off: Mein Videotagebuch” (30 min)

Ziel

Reaktivieren Sie mit den Schülerinnen und Schülern die Schritte zur Erstellung eines Videotagebucheintrags und bieten Sie Raum für offene Fragen. Wiederholen Sie die wichtigsten Punkte des gemeinsam erstellten Verhaltenskodex.



	Inhalt	Form und Material
5"	Begrüßung und Vorstellungsrunde Begrüßen Sie die Schülerinnen und Schüler sowie alle involvierten Personen aus den Werkstätten. Geben Sie den Ausbilderinnen und Ausbildern Gelegenheit, sich kurz vorzustellen. Teilen Sie ggf. das Handout „Der Videotagebucheintrag“ aus.	Gesamte Klasse • Handout „Der Videotagebucheintrag“
10"	Erinnert euch! Das Videotagebuch Nennen Sie nochmals das Ziel der Werkstatttage und des Videotagebuchs. Bitten Sie die Schülerinnen und Schülern, die einzelnen Schritte für die Erstellung eines Eintrages zu nennen und visualisieren Sie diese.	Gesamte Klasse • Tafel und Kreide oder • Flipchart und Stifte
10"	Offene Fragen und Organisation Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, offene Fragen auf Metaplankarten zu schreiben. Sammeln Sie sie ein und gehen Sie sie gemeinsam durch. Pinnen Sie die Karten und bei Bedarf auch Ihre Antworten auf eine Flipchart. Klären Sie Organisatorisches.	Gesamte Klasse • Metaplankarten und Stifte • Flipchart und Klebesticks
5"	Euer Verhaltenskodex Lassen Sie zum Abschluss die Schülerinnen und Schüler die wichtigsten Punkte des Verhaltenskodex vorstellen und fragen Sie, ob noch etwas ergänzt werden soll. Wünschen Sie den Schülerinnen und Schüler viel Spaß in den Werkstätten!	Gesamte Klasse • Flipchart mit Verhaltenskodex

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten



Das Videotagebuch: Werkstatttage erleben und reflektieren

Projektphase/Auswertung: „Das Auswertungsgespräch“ (30 min)

Ziel

Werten Sie gemeinsam mit dem Schüler / der Schülerin die Videotagebucheinträge aus den Werkstatttagen aus und arbeiten Sie im Gespräch die neuen Erkenntnisse zu ihren Interessen und Fähigkeiten heraus.



In der Einführung haben sich die Schülerinnen und Schüler mit Ausdrucksmitteln wie Perspektive, Einstellungen, Farbe und Licht beschäftigt, um bestimmte Wirkung mit ihren Videos zu erzeugen. Dies dient Ihnen nun bei der Auswertung im Gespräch. Lassen Sie die Videos auf sich wirken und äußern Sie Ihre Wahrnehmung. Zum Beispiel: „Du sprichst so fröhlich und alles ist hell und flott gedreht, auf mich wirkt das Video sehr positiv.“ Oder: „Du klingst etwas zurückhaltend, das Video hat ein eher langsames Tempo.“

Fragen Sie die Schülerin oder den Schüler auch: „Was wolltest du mit dem Video ausdrücken? Welche Wirkung wolltest Du erzeugen?“ (Gelangweilt, begeistert, frustriert, stolz?)

Das Video bietet einen unkomplizierten und neutralen Gesprächseinstieg: Der oder die Jugendliche kann erste Eindrücke aus den Berufsfeldern formulieren. Nun ist es Aufgabe des Pädagogen, diese Reflexion zu vertiefen. Dabei ist es wichtig, viele offene Fragen zu stellen, z.B.: Was hat dir gefallen und was nicht? Mit welchen Werkstoffen hast du gerne gearbeitet? Warum hat die das Spaß oder keinen Spaß gemacht? Wie war es für dich in der Werkstatt? Wie fandst du die Arbeit mit den Werkzeugen?

	Inhalt	Form und Material
30"	Auswertungsgespräch mit dem Schüler / der Schülerin Begrüßen Sie den Schüler / die Schülerin und erläutern Sie das Ziel des Gesprächs. Bitten Sie den Schüler / die Schülerin, die Videotagebucheinträge zu zeigen. Geben Sie unmittelbares Feedback zur Wirkung und stellen Sie Fragen. Nähern Sie sich im Gespräch den Interessen und Fähigkeiten an. Machen Sie sich Notizen. Lassen Sie auch den Schüler / die Schülerin wichtige Eindrücke und Erkenntnisse auf das Arbeitsblatt notieren.	Auswertungsgespräch <ul style="list-style-type: none">• Videotagebuch auf dem Smartphone bzw. Tablet des Schülers / der Schülerin• Arbeitsblatt „Deine Auswertung“

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten



Das Videotagebuch: Werkstatttage erleben und reflektieren

Projektstunde/Auswertung „Peer-to-Peer“ (90 min)

Ziel

Die Auswertung der Videotagebücher kann auch gemeinsam in der Klasse und peer-to-peer stattfinden d.h. die Schülerinnen und Schüler gehen in Zweiergruppen zusammen und werten gemeinsam die Videotagebucheinträge aus den Werkstatttagen aus. Erläutern Sie die Vorgehensweise der peer-to-peer Auswertung und legen sie gemeinsam Regeln für den Ablauf des Gesprächs fest.



	Inhalt	Form und Material
5"	Begrüßung zur Auswertung Begrüßen Sie die Schülerinnen und Schüler nach den Werkstatttagen und erfragen Sie einige Eindrücke. Erläutern Sie das Ziel der Auswertung mit dem Videotagebuch und wie diese gestaltet wird.	Gesamte Klasse <ul style="list-style-type: none">• Tafel + Kreide oder• Flipchart + Stifte
5"	Videotutorial „Auswertung und Reflexion“, Kapitel „Peer-to-Peer Auswertung“ Zeigen Sie das Kapitel „Peer-to-Peer-Auswertung“ des Video-Tutorials und besprechen Sie die Vorgehensweise der Auswertung.	Gesamte Klasse <ul style="list-style-type: none">• Videotutorial „Auswertung und Reflexion“• Tafel und Kreide oder• Flipchart und Stifte
10"	Die Peer-to-Peer-Arbeit und Arbeitsblatt „Eure Auswertung“ Visualisieren Sie anschließend gemeinsam mit der Klasse, welche Regeln für das gemeinsame Peer-to-Peer-Gespräch gelten sollen (z. B. sich zuhören, sich ernst nehmen, sich abwechseln, ...). Teilen Sie das Arbeitsblatt aus und erläutern Sie die Fragestellungen auf dem Arbeitsblatt, in dem Sie Beispiele geben. Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, sich zu Paaren zusammenzufinden.	Gesamte Klasse <ul style="list-style-type: none">• Tafel und Kreide oder Flipchart und Stifte• Arbeitsblatt „Eure Auswertung.pdf“
70"	Arbeitsblatt „Eure Auswertung“ Aufgabe: Auswertung des Videotagebuchs Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler in Peer-to-Peer-Gesprächen ihre Videotagebücher auswerten. Unterstützen Sie individuell und geben Sie Hilfestellungen. Empfehlen Sie, Kopfhörer zu verwenden und sich zu jedem Berufsfeld Notizen zu machen.	Paararbeit <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt „Eure Auswertung.pdf“• Videotagebücher auf den Smartphones bzw. Tablets der Schülerinnen und Schüler

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Berufsorientierung
Entdecke dein Talent

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten



Das Videotagebuch: Werkstatttage erleben und reflektieren

Projektstunde/Auswertung: “In der Gruppe: Meine Interessen, meine Kompetenzen, mein Plakat” (90 min)

Ziel

Fördern Sie die Reflexionsfähigkeit Ihrer Schülerinnen und Schüler und lassen Sie sie ein persönliches Plakat mit Ihren wichtigsten Erkenntnissen aus der Auswertung der Videotagebücher erstellen.



	Inhalt	Form und Material
10"	<p>Positioniert euch! Eure Kompetenzen und Interessen</p> <p>Unterteilen Sie den Klassenraum entlang einer Positionierungslinie z. B. mit Klebeband in die Bereiche “trifft zu”, “trifft teilweise zu”, “trifft nicht zu”. Treffen Sie dann Aussagen zu Kompetenzen und Interessen und bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, sich selbst durch die Wahl der Position einzuschätzen. Erfragen Sie stichprobenartig Gründe für diese Wahl. Für große Klassengrößen wird empfohlen, die Gruppe zu halbieren. Während sich die einen positionieren sind die anderen die Beobachter.</p> <p>Beispielaussage: Ich habe entdeckt, dass ich gut mit den Händen arbeiten kann.</p>	<p>Gesamte Klasse / Halbe Klasse</p> <p>Weitere Beispielaussagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeiten, bei denen ich mit anderen zu tun hatte und viel sprechen musste, haben mir großen Spaß gemacht. • Ich habe gemerkt, dass ich genau wissen muss, was ich machen soll.
10"	<p>Erklärfilm anschauen</p> <p>Teilen Sie das Arbeitsblatt „Dein Plakat“ aus und erarbeiten Sie mit den Schülerinnen und Schülern Aufgabe 1. Zeigen Sie den Erklärfilm und besprechen Sie kurz die dargestellte Vorgehensweise zur Plakaterstellung.</p>	<p>Gesamte Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Computer, Beamer, Boxen • Erklärfilm „Reflexion – Mein Videotagebuch, mein Plakat“ • Arbeitsblatt „Dein Plakat“
40"	<p>Dein persönliches Plakat</p> <p>Teilen Sie Stifte und Plakatpapier bzw. halbierte Flipcharts an jeden Schüler / jede Schülerin aus. Lassen Sie sie mit Hilfe des Arbeitsblattes und den Ergebnissen aus der Auswertung des Videotagebuchs ihr persönliches Plakat erstellen. Unterstützen Sie sie nach Bedarf.</p>	<p>Individuelle Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plakatpapier bzw. halbierte Flipcharts • Bunte Stifte
10"	<p>Präsentation einzelner Plakate</p> <p>Bitten Sie Freiwillige, Ihre Plakate der Klasse vorzustellen. Geben Sie ein individuelles Feedback und ermutigen Sie die Schülerinnen und Schüler zu nachhaltigen Überlegungen für die zukünftige Berufsorientierung.</p>	<p>Gesamte Klasse</p>
10"	<p>Mein letzter Videotagebucheintrag</p> <p>Fordern Sie die Schülerinnen und Schüler auf, einen abschließenden Videotagebucheintrag über die Ergebnisse der Auswertung und ihr persönliches Plakat zu erstellen. Teilen Sie Opening-Cards dafür aus.</p>	<p>Gesamte Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Opening-Cards • Smartphones und Tablets
10"	<p>Zusammenfassung und Feedback</p> <p>Fassen Sie das Projekt Videotagebuch und die Werkstatttage zusammen. Wählen Sie eine Feedbackmethode und fragen Sie die Schülerinnen und Schüler nach ihrer Meinung zum Projekt.</p>	<p>Gesamte Klasse</p>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung



Berufsorientierung Entdecke dein Talent

Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB**
Forschen
Beraten
Zukunft gestalten